

PUBLIKATIONEN

Stand Dezember 2025

Monografien

Mitarbeit: Zus. mit Emmerich Tálos 2017: Das austrofaschistische Österreich 1933-1938, Wien.

Zusammen mit Peter Autengruber, Birgit Nemec, Oliver Rathkolb 2014:

Umstrittene Wiener Straßennamen. Ein kritisches Lesebuch, Wien-Graz-Klagenfurt.

Hochschulschriften

„... werden wir mit aller Brutalität vorgehen.“ Zum Polarisierungsprozess der Zwischenkriegszeit in Österreich und seinen Nachwirkungen (Dissertation, Wien 2015).

Ein Gedächtnisort entsteht. Die Konstituierungsphase der Sozialdemokratischen Erinnerung an den Austrofaschismus in den Jahren 1934-1938 (Diplomarbeit, Wien 2008).

Herausgeberschaft

Zusammen mit Marie-Sophie Egyed (Hg.) 2025, Schaltstelle des Terrors. Geschichte und Personal der Zentralstelle für Jüdische Auswanderung Wien 1938-1943, Wien.

2025: Opposition – Integration – Repression. Neue Studien zum Austrofaschismus 1933 – 1938 [Zeitgeschichte, 52. Jg. H 1/2025]. **

2021: Weltenwende? Der politische Umbruch 1918/19 und die Frage nach dem Wesen der „Österreichischen Revolution“ [Zeitgeschichte, 48. Jahrgang, H 4/2021]. **

Zusammen mit Birgit Nemec (Hg.) 2019: Geschichtspolitik im öffentlichen Raum. Zur Benennung und Umbenennung von Straßen im internationalen Vergleich [Zeitgeschichte, 46. Jahrgang, H 1/2019]. **

Zusammen mit Jürgen Pfeffer (Hg.) 2018: Sabotage und Psychologische Kriegsführung. Ein Handbuch, Wien.

Zusammen mit Jutta Fuchshuber (Hg.) 2017: "Ich bin also nun ein anderer". Die jüdische Bevölkerung der Wieden 1938-1945, Wien.

Zusammen mit Lucile Dreidemy, Richard Hufschmied, Agnes Meisinger, Berthold Molden, Eugen Pfister, Katharina Prager, Elisabeth Röhrlich, Maria Wirth (Hg.) 2015: Bananen, Cola, Zeitgeschichte. Oliver Rathkolb und das Lange 20. Jahrhundert [Festschrift aus Anlass des 60. Geburtstags von Oliver Rathkolb], 2 Bände, Wien-Köln-Weimar.

Zusammen mit Lucile Dreidemy (Hg.) 2013: Das Dollfuß/Schuschnigg-Regime 1933-1938. Vermessung eines Forschungsfeldes, Wien-Köln-Weimar. **

Zusammen mit Peter Pirker (Hg.) 2011:
Wehrmachtsjustiz. Kontext – Praxis – Nachwirkungen, Wien.

Zusammen mit Paul Dvorak und Katharina Kuffner (Hg.) 2007:
Geschichte macht Herrschaft. Zur Politik mit dem Vergangenen, Wien.

Zusammen mit Willi Mernyi (Hg.) 2006:
Die Befreiung des KZ Mauthausen. Berichte und Dokumente, Wien.

Wissenschaftliche Beiträge

Wer kämpfte im Februar 1934? Zur Soziologie eines Aufstandes, in: Florian Wenninger (Hg.),
Opposition – Integration – Repression. Neue Studien zum Austrofaschismus 1933 – 1938
[Zeitgeschichte, 52. Jg. H 1/2025], 111-132. **

“No apology is required or offered”. Charles Adams Gulick als Chronist der österreichischen
Zwischenkriegszeit, in: Gerald Kohl/Thomas Olechowski/Oliver Rathkolb/Marija Wakounig/Anita
Ziegerhofer (Hg.) 2025, Zwischen Rechts- und Zeitgeschichte. Festschrift für Ilse Reiter-Zatloukal, Wien,
463-486.

Benedikt Kautsky. Pragmatiker – Überlebender – Einzelgänger, in: Peter Autengruber/Wolfgang
Greif/Alexander Neunherz (Hg.) 2025, Ins Rampenlicht. Persönlichkeiten der SPÖ zu Beginn der
Zweiten Republik, Wien, 115-124.

Eine kurze Geschichte des österreichischen Antisemitismus, in: Florian Wenninger/Marie-Sophie Egyed
(Hg.) 2025, Schaltstelle des Terrors. Geschichte und Personal der Zentralstelle für jüdische
Auswanderung Wien 1938-1943, Wien, 40-55

Das Palais Rothschild. Eine Standortgeschichte, in: Florian Wenninger/Marie-Sophie Egyed (Hg.)
2025, Schaltstelle des Terrors. Geschichte und Personal der Zentralstelle für jüdische Auswanderung
Wien 1938-1943, Wien, 112-125.

“Cultural Wars”. Catholic Church, the labor movement and Fascism in Interwar Austria, in: Elena
Shapira (Ed.) 2024: Austrian Identity and Modernity. Culture and Politics in the 20th Century,
London/New York 2025, 141-155.

Die Fiktion der Legalität. Zum Notverordnungsregime 1933/34, in: Werner Anzenberger/Heimo
Halbrainer/Hans-Peter Weigand (Hg.) 2025, Österreich 1933/34. Eine politische Zäsur im
europäischen Kontext, Graz, 51-63.

„Sie glauben, mit unseren Toten ihre Weinberge düngen zu können!“ – Ignaz Seipel in der
Wahrnehmung der österreichischen Sozialdemokratie, in: Michaela Sohn-Kronthaler/Markus
Zimmermann (Hg.) 2024, Ignaz Seipel (1876-1932) im Spannungsfeld von Kirche, Partei und Politik,
Wien, 279-302.

Zur Genese des Arbeitsverfassungsgesetzes 1973. Ein historischer Rückblick aus Anlass des 50. Jahrestages der Beschlussfassung im Nationalrat, in: Rudolf Mosler (Hg.) 2024: 50 Jahre Arbeitsverfassungsgesetz, Wien, 19-31.

Das weite Feld der Polizeiforschung. Eine methodologische Reflexion in Anlehnung an die Kolloquien zur Polizeigeschichte als sozial- und kulturwissenschaftliches Forum, in: Barbara Stelzl-Marx/Andreas Kranebitter/Gregor Holzinger (Hg.) 2024: Exekutive der Gewalt. Die österreichische Polizei und der Nationalsozialismus, Wien, 695-703.

Konjunkturen der Demokratiefeindlichkeit. Anmerkungen zur politischen Ökonomie der Ersten Republik, in: Arbeiterkammer Kärnten (Hg.) 2024: Demokratie #mitbestimmen, Klagenfurt 2024, 11-45.

On the Role and Patterns of Female (Protest) Action in the February Uprising of 1934, in: Jacob, Frank/Mohammed, Jowan A. (Ed.) 2023. Gender and Protest. On the Historical and Contemporary Interrelation of two Social Phenomena, Berlin/Boston, 149-179. * *

„Eine krankhafte Erscheinung [...] im Programm der sonst so tüchtigen und vortrefflichen Christlichsozialen Partei.“ Antisemitismus im Politischen Katholizismus vom Fin de Siècle bis zum Austrofaschismus, in: Erker, Linda/Rosecker, Michael (Hg.) 2023, Antisemitische und rechte Netzwerke in der Zwischenkriegszeit. Zur Bedeutung informeller Machtstrukturen für die politische Radikalisierung in Österreich, Wien, 75-103. * *

Die gewalttätige Niederschlagung des Aufstands, in: Hachleitner, Bernhard/Pfoser, Alfred/Prager, Katharina/Schwarz, Werner Michael (Hg.) 2023, Die Zerstörung der Demokratie. Österreich März 1933 bis Februar 1934, Wien, 270-273.

Social polarization and its historical analysis. The Example of the First Austrian Republic, in: Kühner-Wielach, Florian/Rathkolb, Oliver (Hg.) 2022, Authoritarian Regimes in the Long Twentieth Century. Preconditions, Structures, Continuities – Contributions to European Historical Dictatorship and Transformation Research [Zeitgeschichte, 49. Jahrgang, Sonderheft, 2022], 41-50.

Die Paläste einer Finanzdynastie. Das „Rothschild-Viertel“ auf der Wieden/The Grand Residences of a Financial Dynasty. The „Rothschild district“ in Wieden, in: Kohlbauer-Fritz, Gabriele/Juncker, Tom (Hg.) Die Wiener Rothschilds. Ein Krimi/The Vienna Rothschilds. A Thriller, Wien 2021, 162-173.

Eine „Marmelade, gekocht aus einer Mischung von italienischem Faschismus und deutschem Nationalismus?“ Anmerkungen zum Wandel der Begrifflichkeiten von den 1920ern bis in die 1950er, in: Moos, Carlo (Hg.) 2021, (K)ein Austrofaschismus? Studien zum Herrschaftssystem 1933-1938, Wien, 58-70.

„... für die Welle der Erneuerung kein besserer Sammelbegriff“. Die österreichische Diktatur 1933-1938 und das Faschismus-Paradigma, in: Moos, Carlo (Hg.) 2021, (K)ein Austrofaschismus? Studien zum Herrschaftssystem 1933-1938, Wien, 71-90.

„... eine Bonzenpartei, in der die Söhne Judas das große Wort führen“. Hypothesen zu den Ursachen der katholischen Abneigung gegen die österreichische Sozialdemokratie vor 1933, in: Gmainer-Pranzl, Franz/Jäggle, Martin/Wall-Strasser, Anna (Hg.) 2021, Katholische Kirche und Sozialdemokratie in Österreich. Ein (selbst-)kritischer Blick auf Geschichte und Gegenwart, 35-74.

Austrofaschismus, in: Gräser, Marcus/Rupnow, Dirk (Hg.) 2021, Österreichische Zeitgeschichte – Zeitgeschichte in Österreich. Eine Standortbestimmung in Zeiten des Umbruchs, Wien, 67-107. **

Zus. mit Hendrik Wagenaar 2020: Deliberative Policy Analysis, Interconnectedness and Institutional Design: Lessons from „Red Vienna“, in: Policy Studies, 41. Jahrgang H 4, 411-437, DOI: 10.1080/01442872.2020.1717456. **

„Ein Brückenkopf des Deutschtums in Südost?“ Die Schwarze Reichswehr in Österreich 1919-1922, in: Hänni, Adrian/Rickenbacher, Daniel/Schmutz, Thomas (Hg.) 2020, Über Grenzen hinweg. Transnationale politische Gewalt im 20. Jahrhundert, Frankfurt, 91-123.

„The Duty to Express Value Judgments“. Charles Adams Gulick, Interwar Austria and the Question of Political Neutrality as a Scholarly Virtue, in: Contemporary Austrian Studies 28/2019, 241-279. **

Widmung und Umwidmung öffentlicher Räume. Eine Analyse des Spektrums der Debatten in österreichischen Gemeinden, in: Zeitgeschichte, 46. Jahrgang H 1/2019, 111-139. **

Überwältigungskommunikation. Zur Funktion der Gewalt als NS-Propagandamittel, in: Bunner, Andreas/Staudinger, Barbara/Sulzenbacher, Hannes (Hg.) 2018: Die Stadt ohne, Wien, 146-153.

"... für das ganze christliche Volk eine Frage auf Leben und Tod." Anmerkungen zu Wesen und Bedeutung des christlichsozialen Antisemitismus bis 1934, in: Gertrude Enderle-Burcel/Ilse Reiter-Zatloukal (Hrsg.), Antisemitismus in Österreich 1933-1938, Wien 2018, 195-235.

Genosse ex negativo? Hypothesen zum Verhältnis von Karl Kraus und der österreichischen Sozialdemokratie, in: Prager, Katharina (Hg.) 2018: Geist versus Zeitgeist: Karl Kraus in der Ersten Republik, Wien, 60-79.

Kommunalpolitische Handlungsspielflächen im Umgang mit belasteten Straßennamen. Das Beispiel Österreich, in: Matthias Frese/Marcus Weidner (Hg.) 2018, Verhandelte Erinnerung. Der Umgang mit Ehrungen, Denkmälern und Gedenkorten nach 1945, Paderborn, 319-358.

Die Scheu vor dem F-Wort. Anmerkungen zur Verortung des Dollfuß/Schuschnigg-Regimes, HISTORICUM N. F. III-IV (2017), 54-63.

Die Wieden vor 1938, in: Florian Wenninger/Jutta Fuchshuber (Hg.) "Ich bin also nun ein anderer". Die jüdische Bevölkerung der Wieden 1938-1945, Wien 2017, 10-27.

"Die Zilli schießt!" Frauen in den Februarkämpfen 1934, in: Veronika Duma/Linda Erker/Veronika Helfert/ Hanna Lichtenberger (Hg.), Perspektivenwechsel: Geschlechterverhältnisse im Austrofaschismus [d. i. Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 27/2016/3, 117-144. **

„Ein Österreicher hat in Auschwitz nichts zu sühnen...“ Das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau als Ort der Auseinandersetzung mit österreichischer Zeitgeschichte. In: Nationalfonds der Republik Österreich (Hg.): Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau. Österreichische Gedenkstätte 1978 - 2013, Wien 2015, 80-93.

Von „Monarchenfressern“ und „Habsburg-Agenten“. Der 12. November als politischer Erinnerungsort der Zweiten Republik. In: Zeitgeschichte, 41. Jg./Heft 6, November/Dezember 2014, 400-414. **

Der Faschist als Alien. Eine Reflexion der drei-Lager-Theorie am Beispiel der österreichischen Heimwehren. In: Werner Anzenberger, Heimo Halbrainer (Hg.) 2014: Unrecht im Sinne des Rechtsstaates. Die Steiermark im Austrofaschismus, Graz, 47-67.

„Ich weiß mir also nichts anderes mehr als nach Russland zu gehen...“ Der weite Weg des Ferdinand Strasser. In: Thomas Lösch, (Hg.) 2014: 80 Jahre 12. Februar 1934. Eine Spurensuche in Niederösterreich, St. Pölten, St. Pölten, 58-62.

Dimensionen organisierter Gewalt. Zum militärhistorischen Forschungsstand über die österreichische Zwischenkriegszeit. In: Florian Wenninger, Lucile Dreidemy (Hg.) 2013: Das Dollfuß/Schuschnigg-Regime 1933-1938. Vermessung eines Forschungsfeldes, Wien-Köln-Weimar, 493-577. * *

Austrian Missions – Das Problem der politischen Äquidistanz der Forschung am Beispiel Austrofaschismus. In: Ilse Reiter, Christiane Rothländer, Pia Schölnberger (Hg.) 2012: Österreich 1933-1938. Interdisziplinäre Bestandsaufnahmen und Perspektiven, Wien, 257-272.

Eine Mordsbildung? Überlegungen zu Potenzialen und Grenzen historisch-politischer Erziehungsarbeit. In: Brigitte Haberstroh u.a. (Hg.) 2011: Stolpersteine Wiener Neustadt. Stadtführer des Erinnerns, Wiener Neustadt, 19-30.

Geschichte zwischen „Aufarbeitung“ und Vermittlung. Überlegungen anhand eines Exempels. In: Bundesjugendvertretung (Hg.) 2010: Geraubte Kindheit. Kinder und Jugendliche im Nationalsozialismus, Wien, 197-212.

Die Wohnung des Rottenführers D. Über Opferfokus und Täterabsenz in der zeitgeschichtlichen Vermittlungsarbeit. In: Till Hilmar (Hg.) 2010: Ort, Subjekt, Verbrechen. Koordinaten historisch-politischer Bildungsarbeit zum Nationalsozialismus, Wien, 54-74.

Der Bürgerkrieg in den Köpfen. Die Deutungsmuster der sozialdemokratischen Führung nach der Niederlage im Februar 1934. In: Juridikum 1/2009, 44-47. * *

Aus Zeitgeschichte wird Geschichte. Zu Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit Jugendlichen in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. In: Christa Bauer/Andreas Baumgartner, Willi Mernyi (Hg.) 2009: Nichts als alte Mauern. Sinn und Möglichkeiten von KZ-Gedenkstättenbesuchen und Dokumentation eines erfolgreichen Modellprojektes, Band 1, 15-26.

Zwischen Verantwortung, Schuld und Sühne. Der österreichische Gedenkdienst und die deutsche Aktion Sühnezeichen als Formen nichtstaatlicher Geschichtspolitik. In: Austriaca, Décembre 2009/ No. 69, 87-112.

Zusammen mit Andreas Schmoller: Februarerinnerung. Der österreichische Bürgerkrieg im historischen Gedächtnis der Zweiten Republik. In: Klaus Kienesberger, et al (Hg.) 2008: unSICHTBAR. Widerständiges im Salzkammergut, Wien, 68-81.

Die Rettung des Vaterlandes oder vom Wesen der „Reinen Demokratie“. In: Betrifft Widerstand Nr. 87, Juni 2008, 4-10.

Nachbarliche Raubzüge – die „Arisierungen“ im 15. Bezirk. In: Michael Kofler, Judith Pühringer, Georg Traska 2008: Das Dreieck meiner Kindheit. Eine jüdische Vorstadtgemeinde in Wien, Wien, 148-169.

Rezensionen

Stefan Eminger/Ernst Langthaler/Klaus-Dieter Mulley, Nationalsozialismus in Niederösterreich. Opfer. Täter. Gegner, Innsbruck/Wien, erscheint in: Jahrbuch des Vereins für Niederösterreichische Landeskunde.

Christa Hämmerle: Ganze Männer? Gesellschaft, Geschlecht und Allgemeine Wehrpflicht in Österreich-Ungarn (1868-1914), Frankfurt/Main, in: Falter 17/23, 22.

Robert Kriechbaumer (Hg.), Die Dunkelheit des politischen Horizonts. Salzburg 1933 bis 1938 in den Berichten der Sicherheitsdirektion, 3 Bde., Wien/Köln/Weimar;
In: Zeitgeschichte 48 (2021), H 2, 285-290.

Kurt Bauer 2019: Der Februaraufstand 1934. Fakten und Mythen, Wien; In: H/SOZ/KULT, 13.03.2019, <http://www.hsozkult.de/publicationreview/id/rezbuecher-30302>

Hans Schafranek 2011: Söldner für den Anschluss. Die Österreichische Legion 1933-1938, Wien; In: H/Soz/Kult, 08.09.2011, <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2011-3-146>

Philipp Mettauer 2010: Erzwungene Emigration nach Argentinien, Wien.
In: GEDENKDIENT 2/2011, 4.

Hans Schafranek 2006: Sommerfest mit Preisschießen. Die Unbekannte Geschichte des NS-Putsches im Juli 1934, Wien. In: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 4/2006, 446f.

Robert Kriechbaumer (Hg.) 2005: „Österreich! Und Front Heil!“ Aus den Akten des Generalsekretariats der Vaterländischen Front. Innenansichten eines Regimes, Wien u.a.
In: Zeitschrift für Genozidforschung, 1/2006, 122f.

Emmerich Tálos, Wolfgang Neugebauer (Hg.) 2005: Austrofaschismus. Politik – Ökonomie – Kultur 1933-1938, 5., vollständig überarbeitete und ergänzte Auflage, Münster u.a. In: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 4/2005, 433f.

Beiträge in anderen Medien (Auswahl)

Falsche Bilder, echter Schrecken, in: Die Zeit 6/2024 (1. Februar), 14.

Historical Classification, in: Johanna Tinzl (Hg.), Living and non-living Bodies. Interventions in Public Space, 24-31.

Adelsprädikat: Das Ende der Prinzenrolle, Kommentar der anderen, Der Standard, 11.11.2022.

Zus. mit Armin Puller 2019: Die Sozialdemokratie nach 1945 [VÖGB-Skriptenreihe Politik und Zeitgeschehen 1B], Wien.

Der Coup des Kanzlers, in: DAMALS, 2/2018, 20-25.

Im Rahmen seiner Partei..., in: Jelčič, Ivona/Breit, Matthias 2018: 14 Tage 1918. Die Anfänge der Republik in Tirol, Innsbruck, 42f.

Straßenumbenennungen, in: Sommer, Monika/Uhl, Heidemarie/Zeyringer, Klaus (Hg.) 2018: 100 x Österreich. Neue Essays aus Literatur und Wissenschaft, Wien, 343-346.

Before Sunset? Zur Lage der österreichischen Linken 2015 [Des idées et des faits]. In: Austriaca, Nr. 80, Juin 2015, 191-205.

Skizze einer begrenzten Nacht. In: Zeitpresse, Winter 2015/16, 45-49.

Die Angst vor dem Straßenschild. In: GEDENKDIENT 1/2014, 4.

Von der großen Welt, die in der kleinen ihre Probe hält. In: KSOE. Nachrichten und Stellungnahmen der Katholischen Sozialakademie Österreichs, 5/2014, 6.

Gemeinsam mit Tina Gusenbauer, Katharina Petrin und Oliver Rathkolb: Auswanderung von Österreicherinnen/Österreichern in die USA. [Fachwissenschaftlicher Teil]. In: Alois Ecker, Klaus Edel, Alfred Germ, Bettina Paireder, Hanna Maria Suschnig (Hg.) 2014: Asyl & Migration. Themendossier zur Didaktik von Geschichte, Sozialkunde und Politischer Bildung [Edition Fachdidaktikzentrum Geschichte und Politische Bildung], Wien, 7-18.

Gemeinsam mit Alfred Germ, Tina Gusenbauer, Bettina Paireder, Katharina Petrin: Migration und Asyl [Fachdidaktischer Teil]. In: Alois Ecker, Klaus Edel, Alfred Germ, Bettina Paireder, Hanna Maria Suschnig (Hg.) 2014: Asyl & Migration. Themendossier zur Didaktik von Geschichte, Sozialkunde und Politischer Bildung [Edition Fachdidaktikzentrum Geschichte und Politische Bildung], Wien, 33-81.

In Memoriam Emil Maurer. In: GEDENKDIENT 1/2014, 6-7.

Auf der Suche nach den Brüchen. Zur österreichischen Mentalitätsgeschichte des 20. Jahrhunderts. In: Burgenländisches Volksbildungswerk (Hg.) 2014: Kultur & Bildung. Über Leute, Geschichten und Lebenswelten, Eisenstadt 7-9.

Nur ein „akademisches Problem“? Zur Symbolpolitik im öffentlichen Raum.
In: Zukunft. Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur, 3/2014, 28-30.

Der Februar 1934 im Spiegel der Akten der Bundespolizeidirektion.
In: Zukunft. Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur, 2/2014, 10-15.

Luegers Erbe.
In: Zukunft. Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur, 6/2012, 30-33.

Vom Wert der Geschichte.
In: Zukunft. Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur, 2/2012, 9-11

Ein Satan für Sankt Michael.
In: Die Presse/Spectrum vom 7. Mai 2011, VI.

Ring frei!
In: GEDENKDIENT 2/2010, 1-2.

Total normal?

In: Zukunft. Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur, 2/2010, 34-37.

Von den Grenzen des Mutes.

In: GEDENKDIENT 1/2010, 1-2.

Man sollte alles tun was man machen könne, um möglichst viele harte Urteile herbeizuführen.

In: GEDENKDIENT 1/2010, 4.

Zusammen mit Emmerich Tálos: Lieb gewonnene Freund-Feind-Schemata.

In: Die Furche Nr. 11, 18. März 2010, 19.

Kommunismus, Faschismus, einerlei?

In: GEDENKDIENT 3/2009, 1-2.

70 Jahre danach: Die anderen Wehrmachtssoldaten,

In: Zukunft. Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur 9/2009, 9-11.

Das Offensichtliche benennen. In: Der Standard, 8./9. August 2009.

Die Ritualisierung des Gedenkens. In: Quart, 1/2009, 6-9.

Eine unverzichtbare Aufarbeitung. In: Mitbestimmung. Zeitschrift zur Demokratisierung der Arbeitswelt 1/2009, 33-37.

Zusammen mit Ludwig Dvořák und Armin Puller: Der Konservatismus der selbsternannten Reformisten.

In: Telepolis vom 21.12.2008, <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/29/29340/1.html>

Preußenherrschaft, Blumenfeldzug, Patriotisches Martyrium.

In: Zukunft. Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur 3/2008, 22-25.

Nazion Österreich? In: GEDENKDIENT 3/2008, 2.

„Von meinem politischen Leben bleibt die Affäre Reder.“

Interview mit Friedhelm Frischenschlager. In: GEDENKDIENT 1/2008, 1-2.

Gedenkdienst – ein „österreichisches Zeichen“? In: GEDENKDIENT 3/2007, 4.

Das hat nichts mit Zensur zu tun...In: Der Standard, 20.06.2007.

„Herr Unterberger, wie meinen?“ In: GEDENKDIENT 2/2007, 6.

Der parteipolitisch unabhängige Gedenkdienst und das Politische in der Erinnerungsarbeit. Ein Werkstattbericht mit Perspektiven. In: GEDENKDIENT 3/2006, 7.

Clash of Narratives. In: GEDENKDIENT 1/2006, 3.

Zusammen mit Walter Manoschek: Words do kill! In: Haaretz, March 10th 2006.